

Cips - Cyprus International Press Service

http://www.cips.com.cy/php/inhalt.php?log=&l_id=1&news_id=454&nav_id=1&sw=1280%

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Die Türkische Republik Nordzypern (TRNZ) ist international nicht anerkannt. An den meisten Stellen dieser website finden Sie einen Hinweis auf diesen Fakt. Dennoch verzichten wir aus Gründen der besseren Handhabung darauf, die entsprechenden völkerrechtlichen oder staatlichen Bezeichnungen (Staat, Premierminister, Präsident etc.) in Anführungsstriche zu setzen. ----- WEITERE MELDUNGEN FINDEN SIE IM ARCHIV UNTER "FAKTEN" -----

Ungeklärte Schicksale in der Kunst

12.03.2009 15:40:33 Uhr

Der in Berlin lebende zyprischer Künstler Hulusi Halit engagiert sich gemeinsam mit der türkisch-zyprischen Journalistin Sevgül Uludag für die Aufklärung des Verbleibs der in den zyprischen Bürgerkriegen 1963 und 1974 vermissten Personen. Noch bis zum 27. März läuft seine Ausstellung "This is my Land" in der zyprischen Hauptstadt Nikosia im Informationszentrum in der Ledrastraße.

Halits Anliegen ist es, gegenseitiges Verständnis für die Schicksale der Menschen aus den beiden Teilen der Insel zu fördern und Brücken zwischen beiden Bevölkerungsgruppen zu bauen. Mit seinen Arbeiten greift er die Bemühungen der engagierten Journalistin auf, Raum und Möglichkeit für Begegnung beider Volksgruppen zu schaffen, um so einen Dialog herzustellen, der die Grenze überbrückt.

In der Ausstellung sind auch Arbeiten der griechisch-zyprischen Künstler George Tornarides und Michael Kyriltsias zu sehen, die sich in ihren Bildern ebenfalls mit dem Thema auseinandersetzen. Durch das "Bi-kommunale Komitee der Angehörigen der vermissten Personen und Kriegspopfer" sind Zeitzeugen aus beiden Teilen Zyperns eingeladen, die über ihre Erfahrungen bei der Suche nach ihren vermissten Verwandten und Freunden berichten. Sevgül Uludag wird ihre Arbeit vorstellen und Panikos Chrysanthou, griechisch-zyprischer Regisseur ("Akamas"), mit Ausschnitten aus seinem Film über einen Feigenbaum einen Eindruck über die Lebenswelt der geteilten Insel vermitteln.

Um das Vermissten-Thema auch einer breiteren Öffentlichkeit in Europa zugänglich zu machen, wird die Ausstellung anschließend in weiteren Städten zu sehen sein. Der nächste Termin ist der 27. Juni in Worms/Deutschland zum 10-jährigen Bestehen des Deutsch-Zyprischen Forums e.V.

link zur meldung <http://www.halit-art.de>